

Sicherheitshinweise für die Nutzung

Das SynLock System ermöglicht Ihnen ein sicheres, zuverlässiges Schalten, Verwalten und Abrechnen von elektrischen Verbrauchern, Datenleitungen, Internet-Zugängen usw.

Um diese Betriebssicherheit zu erreichen, ist es unbedingt notwendig folgende Regeln zu beachten:

1) Notieren Sie alle von Ihnen verwendeten Paßwörter an einer sicheren, nur Ihnen bekannten Stelle. Informieren Sie unbedingt eine Person Ihres Vertrauens über diese Paßwörter.

2) Lagern Sie Ihre EasyProg- und/oder Master-Karte an einem geheimen Ort. Informieren Sie unbedingt eine Person Ihres Vertrauens über den Lagerort.

Sicherheitshinweise für die Installation

1) Eine Installation ist nur durch fachkundiges Personal zulässig. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise auf dem Typenschild des SynLock Schalters.

2) Unterbrechen Sie die 230 Volt-Spannungsversorgung vor Beginn der Installation.

3) Die Installation der SynLock Schalter darf nur an trockenen Orten erfolgen.

4) Sichern Sie die 230 Volt-Spannungsversorgungsleitung mit der beiliegenden Sicherungsöse. Diese muß mit der Montageplatte des SynLock Schalters oder dem Montageuntergrund fest verbunden werden.

5) Verwenden Sie im Falle einer Beschädigung nur original Sicherungen des Herstellers. Ein Wechsel ist nur durch Fachpersonal möglich.

6) Datenleitungen, die in Verbindung mit 230 Volt-Zuleitungen verlegt werden, sind ausreichend zu sichern.

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise für die Installation besteht Lebensgefahr.

Sehr geehrter Käufer,

wir bedanken uns für den Kauf des SynLock Schalters und das damit entgegen gebrachte Vertrauen. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam. Die korrekte Installation und Inbetriebnahme ist wichtig für einen zuverlässigen Betrieb. Bei Rückfragen steht Ihnen unser technischer Support unter

support@heddiere.com oder Tel. +49 (0) 2546 911-25

unterstützend zur Seite.

1. Installation des SynLock Schalters

a) Öffnen Sie das SynLock Gehäuse. Zu diesem Zweck entfernen Sie die beiden frontseitig zu sehenden Schrauben. Ein passendes Werkzeug gehört zum Lieferumfang des SynLock Schalters.

b) Entfernen Sie die rückseitige Halteplatte von dem Frontgehäuse. Gehen Sie hierbei sehr vorsichtig vor und beschädigen Sie nicht die innen liegende Elektronik.

c) Montieren Sie die Halteplatte an geeigneter Stelle. Empfehlenswert ist die Montage auf einer 60 mm Schalterdose. Diese wird in der Elektro-Installation häufig verwendet. Sie können den SynLock Schalter aber auch auf jede andere geeignete Fläche montieren. Sofern Sie den SynLock Schalter im Außenbereich installieren, ist ein **trockener** Montageort zu wählen. Direkte Feuchtigkeit durch Regen- oder Schneefall sind zu vermeiden. Entsprechende Schutzvorkehrungen sind zu treffen.

d) Schließen Sie den SynLock Schalter an die 230 Volt AC Zuleitung an. **Vergewissern Sie sich vorher, dass die 230 Volt AC Leitung spannungslos ist.** Der Anschluß erfolgt an den beiden **roten** Silikonleitungen des SynLock Schalters. Sofern Sie einen SynLock Schalter vom Type POWER Control anschließen, achten Sie darauf, dass Sie die Schaltleitung nicht mit der Versorgungsspannungsleitung verwechseln. Sichern Sie die 230 Volt-Spannungsversorgungszuleitung mit der dazugehörigen Sicherungsöse.

e) Schließen Sie das zu schaltende Kabel an. Dies kann z.B. ein CAT5-Kabel mit RJ45-Stecker (SURF-Control und LAN-Control) oder ein Steuer- oder Netzkabel (POWER-Control) sein.

f) Verschließen Sie das SynLock Gehäuse. Gehen Sie hierbei sehr vorsichtig vor. Vermeiden Sie auf jeden Fall das Quetschen von Kabeln. Sofern Sie alle vorherigen Punkte korrekt ausgeführt haben, muß sich das Gehäuse nun einfach schließen lassen. Wenn nicht, kontrollieren Sie bitte die vorherigen Schritte.



g) Schalten Sie die 230 Volt AC Versorgungsspannung ein. Sofern es sich um eine Erstinstallation des SynLock Schalters handelt, meldet sich das Display mit [---] und einem Signalton. Sofern der SynLock Schalter etwas anderes anzeigt, war er im Vorfeld schon programmiert und in Betrieb genommen worden.

Mögliche Fehler und deren Ursachen

Fehler: Das Display bleibt dunkel.
Ursache: Betriebsspannung beträgt nicht 230 Volt AC oder ist nicht vorhanden.
Lösung: Bitte kontrollieren Sie die Installation.

Fehler: Das Display zeigt nicht [---] an.
Ursache: Der SynLock Schalter war bereits initialisiert.
Lösung: Nicht erforderlich, mit neuer Initialisierung fortfahren.

2. Initialisierung des SynLock Schalters

Nach erfolgreicher Installation muß der SynLock Schalter gegebenenfalls initialisiert werden. Dieses ist nur dann erforderlich, wenn das SynLock Schalter Display [---] anzeigt oder eine alte Initialisierung geändert werden soll. Die Initialisierung kann mit der Master- oder EasyProg-Karte erfolgen.

- Halten Sie die EasyProg- oder Master-Karte in maximal 5 cm Entfernung vor den SynLock Schalter.
- Der Beginn der Initialisierung wird Ihnen bei Verwendung der EasyProg-Karte durch einen Signalton angezeigt.
- Beobachten Sie das Display im SynLock Schalter. Dieses wechselt von [---] zu [**Init**] und anschließend nach [**Chip**].
- Entfernen Sie die EasyProg- oder Master-Karte umgehend aus dem Lesebereich des SynLock Schalters. Die Initialisierung wurde erfolgreich beendet.

Mögliche Fehler und deren Ursachen

Fehler: Der SynLock Schalter zeigt keine Reaktion.
Ursache: Der SynLock Schalter wurde bereits programmiert, es wurde das Paßwort geändert. Der SynLock Schalter wurde bereits für einen anderen Kunden programmiert.
Lösung: Bitte kontrollieren Sie die ursprüngliche Initialisierung des SynLock Schalters. Bitte kontrollieren Sie Ihre Master-Karte und passen Sie gegebenenfalls das Paßwort an.

Fehler: Die Initialisierung wird plötzlich abgebrochen.
Ursache: Fehler beim Lesen der EasyProg- oder Master-Karte

Lösung: Halten Sie die EasyProg- oder Master-Karte näher an den SynLock Schalter und entfernen Sie diese erst nach erfolgreicher Beendigung der Initialisierung.

3. Erstellen von Kundenkarten mit der EasyProg-Karte

Die EasyProg-Karte ermöglicht eine einfache Programmierung der Kundenkarten. Hierzu ist im Gegensatz zum Betrieb mit der Master-Karte keine zusätzliche Kassen- oder Konfigurator-Software notwendig. Allerdings kann mit einer EasyProg-Karte auch nur **ein** Typ von SynLock Schaltern programmiert werden. Sofern Sie verschiedene Typen von SynLock Schaltern einsetzen möchten, benötigen Sie verschiedene EasyProg-Karten. Diese erhalten sie auf Anfrage bei der heddier electronic GmbH.

a) Halten Sie die gewünschte EasyProg-Karte kurz vor den SynLock Schalter. Der SynLock Schalter meldet sich mit einem Signalton und zeigt im Display ein Schaltintervall (z.B. 15 Minuten beim Internet-Surfen) an. Je nach Programmierung der EasyProg-Karte können unterschiedliche Intervallzeiten und Displayanzeigen (Stunden, Minuten, Sekunden oder Millisekunden) in dem SynLock Schalter verwendet werden.

b) Entfernen Sie die EasyProg-Karte wieder umgehend aus dem Lesebereich des SynLock Schalters. Die eingestellte Intervallzeit wird blinkend angezeigt. Sofern Sie diese auf die Kundenkarte übertragen möchten, fahren Sie bitte mit Punkt 3.c fort.

Falls Sie die Kundenkarten mit einer höheren Gesamtzeit programmieren möchten, wiederholen Sie Punkt 3.a solange bis die gewünschte Gesamtzeit für die Programmierung der Kundenkarte angezeigt wird. Beachten Sie bitte, dass für jedes Vorhalten eine Intervallzeit zur Gesamtzeit hinzu addiert wird (z.B. 15 Min. - 30 Min - 45 Min. - ...).

c) Entfernen Sie die EasyProg-Karte aus dem Lesebereich des SynLock Schalters. Das Display blinkt jetzt und zeigt die zu programmierende Gesamtzeit für die Kundenkarte an. Sie haben 10 Sekunden Zeit, eine Kundenkarte vor den SynLock Schalter zu halten. Ein Signalton zeigt Ihnen an, dass die Kundenkarte erfolgreich mit der eingestellten Gesamtzeit programmiert (siehe unten) wurde. Entfernen Sie die programmierte Kundenkarte umgehend aus dem Lesebereich des SynLock Schalters. Sie können innerhalb der nächsten 10 Sekunden eine weitere Kundenkarte programmieren. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.

Anmerkung! Je nach Art der EasyProg-Karte wird bei der Programmierung der Kundenkarte das Restguthaben auf dieser mit dem neu eingestellten Wert überschrieben oder diesem hinzugerechnet.

d) Sofern Sie keine weiteren Kundenkarten programmieren möchten, stellt sich der SynLock Schalter nach einer Wartezeit von 10 Sekunden automatisch wieder in den normalen Betrieb zurück. Das Display zeigt [Chip] an.

Mögliche Fehler und deren Ursachen

Fehler: Der SynLock Schalter zeigt keine Reaktion.
Ursache: Der SynLock Schalter wurde bereits mit einer anderen EasyProg-Karte programmiert.
Lösung: Bitte kontrollieren Sie Ihre EasyProg-Karte.

Fehler: Die korrekte Durchführung der Funktion wird plötzlich abgebrochen.
Ursache: Fehler beim Lesen der EasyProg-Karte.
Lösung: Halten Sie die EasyProg-Karte näher an den SynLock Schalter und verfahren Sie genau wie unter Punkt 3) beschrieben.

4. Programmierung des SynLock Schalters mit der Master-Karte

Die Funktion eines SynLock Schalters läßt sich mit der Konfigurator-Software weitgehend frei programmieren. Ein entscheidender Vorteil der SynLock Schalter gegenüber anderen Systemen ist der Verzicht auf eine Vernetzung per Datenkabel. Die zum Betrieb des SynLock Schalters notwendigen Einstellungen werden auf der Master-Karte vom der Konfigurator-Software zum SynLock Schalter transportiert. Dieser manuelle Transport ersetzt die kostenintensive Vernetzung.

a) Der SynLock Schalter zeigt [Chip] an. Halten Sie die erstellte Master-Karte in den Lesebereich des SynLock Schalters.

b) Das Display wechselt von [Chip] zu [Init] und anschließend wieder zurück zu [Chip].

c) Ein Signalton zeigt Ihnen das erfolgreiche Ende der Programmierung des SynLock Schalters an. Entfernen Sie die Master-Karte umgehend aus dem Lesebereich des SynLock Schalters.

Mögliche Fehler und deren Ursachen

Fehler: Der SynLock Schalter zeigt keine Reaktion.
Ursache: Der SynLock Schalter wurde bereits mit einer anderen Master-Karte programmiert. Das Paßwort des SynLock Schalters wurde geändert.
Lösung: Bitte kontrollieren Sie Ihre Master-Karte und verwenden Sie das korrekte Paßwort.

Fehler: Die korrekte Durchführung der Funktion wird plötzlich abgebrochen.
Ursache: Fehler beim Lesen der Master-Karte.

Lösung: Halten Sie die Master-Karte näher an den SynLock Schalter.

Nähere Informationen zur Bedienung der Konfigurator-Software entnehmen Sie bitte der in der Software integrierten Online-Hilfe.

5. Ausschalten eines SynLock Schalters mit der EasyProg- oder Master-Karte

Im laufenden Betrieb kann es erforderlich sein, einen aktivierten (eingeschalteten) SynLock Schalter vorzeitig auszuschalten. Dieses kann, falls gewünscht, durch die Kundenkarte erfolgen. Sofern dieses nicht möglich ist (Kunde hat den Ort verlassen, ohne das Gerät auszuschalten), haben Sie die Möglichkeit, den SynLock Schalter mit der EasyProg- oder Master-Karte auszuschalten.

a) Das Display zeigt eine beliebige Zeit an. Halten Sie die zum SynLock Schalter passende EasyProg- oder Master-Karte vor diesen.

b) Ein Signalton zeigt Ihnen den erfolgreichen Ausschaltvorgang an. Die Anzeige wechselt automatisch und zeigt [Chip] an.

c) Der Ausschaltvorgang ist beendet. Entfernen Sie die EasyProg- oder Master-Karte umgehend wieder aus dem Lesebereich des SynLock Schalters.

Anmerkung! Das in dem SynLock Schalter befindliche Zeitguthaben wird durch den Ausschaltvorgang unwiderruflich gelöscht. Ein späteres Rückbuchen auf die Kundenkarte ist nicht möglich.

Anmerkung! Hierdurch ist auch das Löschen von Kundenkarten möglich, die mit der EasyProg-Karte erstellt wurden (siehe Punkt 3. Erstellen von Kundenkarten mit der EasyProg-Karte).

Mögliche Fehler und deren Ursachen

Fehler: Der SynLock Schalter zeigt keine Reaktion.
Ursache: Der SynLock Schalter wurde bereits programmiert, es wurde das Paßwort geändert. Der SynLock Schalter wurde bereits für einen anderen Kunden programmiert.

Lösung: Bitte kontrollieren Sie die ursprüngliche Initialisierung des SynLock Schalters. Bitte kontrollieren Sie Ihre Master-Karte und passen Sie gegebenenfalls das Paßwort an.

Fehler: Die Initialisierung wird plötzlich abgebrochen.
Ursache: Fehler beim Lesen der Master-Karte.
Lösung: Halten Sie die Master-Karte näher an den SynLock Schalter und entfernen Sie diese erst nach erfolgreicher Beendigung der Ausschaltprozedur.

6. Bedienung der SynLock Schalter mit der Kundenkarte

Kundenkarten können mit der EasyProg-Karte am SynLock Schalter oder dem Konfigurator-Programm an einem PC erstellt werden. Kundenkarten, die mit der EasyProg-Karte erstellt wurden, funktionieren nur mit einem Typ von SynLock Schaltern. Kundenkarten, die mit der Konfigurator-Software erstellt wurden, können dagegen bis zu 16 verschiedene Typen von SynLock Schaltern unterstützen (z.B. Flutlicht, Kiddy Rides, Trimmgerät, etc.). Die Bedienung des SynLock Schalters ist aber in allen Fällen gleich.

Zeit in SynLock Schalter buchen

a) Halten Sie eine gültige Kundenkarte kurz in den Lesebereich eines SynLock Schalters. Ein Signalton zeigt Ihnen das Erkennen der Kundenkarte an. Es wird nun eine Intervallzeit (z.B. 15 Minuten Internetsurfen) in den SynLock Schalter gebucht.

b) Das Display des SynLock Schalters zeigt die eingestellte Intervallzeit an. Entfernen Sie die Kundenkarte umgehend aus dem Lesebereich des Synlock Schalters. Möchten Sie weitere Zeit in Ihren Synlock Schalter buchen, wiederholen Sie Punkt 6.a beliebig oft. Die maximale Grenze ist hierbei durch das Guthaben der Kundenkarte gesetzt.

Mögliche Fehler und deren Ursachen

Fehler: Der SynLock Schalter zeigt keine Reaktion.
Ursache: Der SynLock Schalter gehört zu einem anderen Betreiber und ist nicht für Ihre Kundenkarte freigeschaltet.
Die verwendete Kundenkarte darf den Synlock Schalter nicht freischalten (z.B. Kinderkarte ? Pay-TV).
Lösung: Verwenden Sie eine passende Kundenkarte.

Fehler: Der SynLock Schalter meldet sich mit einem Signalton, aber die Anzeige im Display ändert sich nicht.
Ursache: Die Kundenkarte wurde korrekt erkannt, hat aber kein Restguthaben mehr.
Die Kundenkarte wurde korrekt erkannt, aber der maximal zulässigen Buchungswert wurde erreicht.
Die verwendete Kundenkarte darf den Synlock Schalter nicht freischalten (z.B. Kinderkarte ? Pay-TV)
Lösung: Verwenden Sie eine korrekte Kundenkarte, die genügend Restguthaben hat und nicht den maximalen Buchungswert überschreitet.

Fehler: Die korrekte Durchführung der Funktion wird plötzlich abgebrochen.
Ursache: Fehler beim Lesen der Kundenkarte.
Lösung: Halten Sie die Kundenkarte näher an den SynLock Schalter.

Zeit aus SynLock Schalter zurückbuchen

a) Halten Sie eine gültige Kundenkarte in den Lesebereich eines SynLock Schalters. Ein Signalton zeigt Ihnen das Erkennen der Kundenkarte an. Es wird eine Intervallzeit (z.B. 15 Minuten Internetsurfen) in den SynLock Schalter gebucht. **Beachten Sie dieses bitte nicht!**

b) Entgegen der bereits vorher beschriebenen Funktion (Zeit in SynLock Schalter buchen) entfernen Sie die Kundenkarte jetzt **nicht** aus dem Lesebereich des SynLock Schalters. Das in dem SynLock Schalter gebuchte Guthaben wird dann wieder in Ihre Kundenkarte zurückgebucht.

c) Das erfolgreiche Beenden der Rückbuchung wird durch einen langen Signalton und durch die Displayanzeige [**Chip**] gemeldet.

Mögliche Fehler und deren Ursachen

Fehler: Der SynLock Schalter zeigt keine Reaktion.
Ursache: Der SynLock Schalter gehört zu einem anderen Betreiber und ist nicht für Ihre Kundenkarte freigeschaltet.
Der SynLock Schalter wurde nicht mit Ihrer Kundenkarte freigeschaltet.
Lösung: Verwenden Sie eine passende Kundenkarte.

Fehler: Der SynLock Schalter meldet sich mit einem Signalton, aber schaltet sich nicht aus.
Ursache: Die Funktion „Auschalten“ ist an diesem Synlock Schalter nicht zulässig.

Fehler: Die korrekte Durchführung der Funktion wird plötzlich abgebrochen.
Ursache: Fehler beim Lesen der Kundenkarte.
Lösung: Halten Sie die Kundenkarte näher an den SynLock Schalter.

Anmerkung! Ein Rückbuchen des Guthabens eines SynLock Schalters ist nur mit der Kundenkarte möglich, die auch die Buchung vorgenommen hat. Ein Zurückbuchen mit einer anderen Kundenkarte ist nicht möglich.

Je nach Programmierung des SynLock Schalters können abweichende Betriebszustände möglich sein. Dieses ist bei der Bedienung mit der Kundenkarte zu berücksichtigen. Folgende abweichende Betriebszustände sind möglich:

a) Single-Buchungsmodus

Es kann nur ein Zeitintervall in den SynLock Schalter gebucht werden. Ein weiteres Buchen ist erst nach Ablauf des Zeitintervalls möglich. (z.B. Solarium, Schutz vor Falschbedienung).

b) Kein Rückbuchen erlaubt

Der Anwender kann den SynLock Schalter zwar ausschalten. Das in dem SynLock Schalter gespeicherte Guthaben wird seiner Kundenkarte aber nicht wieder gutgeschrieben.

c) Kein Ausschalten erlaubt

Der Anwender hat nicht die Möglichkeit, den einmalig aktivierten SynLock Schalter auszuschalten. Ein Rückbuchen ist ebenfalls nicht möglich. Diese Funktion sollte im Regelfall mit dem Single-Buchungsmodus kombiniert werden. Diese Funktion muß immer dann eingesetzt werden, wenn Vorgänge nicht während des Betriebes abgebrochen werden dürfen (z.B. gewerbliche Waschmaschine).

Anzeige des Guthabens auf der Kundenkarte

Durch die Programmierung mit der Master-Karte kann der SynLock Schalter zum Anzeigen des Guthabens auf Kundenkarten genutzt werden. Die Anzeige erfolgt entweder in Restzeit oder in Restguthaben. Wir empfehlen in Verbindung mit Kundenkarten, die durch EasyProg-Karten erstellt wurden, die Anzeige von Restzeit. Dieses ist sinnvoll, da der Verkaufswert der Kundenkarte individuell festgelegt werden kann. Sollten Kundenkarten zum Einsatz kommen, die mit Master-Karten generiert wurden, ist die Anzeige von Restguthaben zu empfehlen. Hierbei werden Guthaben bis 99.99 der jeweiligen Währung im Format XX.XX (z.B. 23.55 €) angezeigt. Restguthaben ab 100 der jeweiligen Währung werden im Format XXXX (z.B. 123 €) angezeigt. Beachten Sie bitte, dass bei dieser Darstellung das Guthaben kleiner 1 der jeweiligen Währung (z.B. 123.**34** €) nicht angezeigt wird. Guthaben größer 9999 der jeweiligen Währung lassen sich nicht anzeigen. Wir empfehlen in solchen seltenen Fällen eine größere Währung (z.B. 1 = 10 €) zu definieren. Ein zur Anzeige des Restguthabens modifizierter SynLock Schalter kann keine Schaltvorgänge mehr ausführen. Eine spätere Umprogrammierung ist jederzeit möglich.

a) Halten Sie eine gültige Kundenkarte kurz in den Lesebereich eines SynLock Schalters.

b) Das Restguthaben der Kundenkarte wird gemäß der oben gemachten Definition angezeigt.

Mögliche Fehler und deren Ursachen

Fehler: Der SynLock Schalter zeigt keine Reaktion.
Ursache: Der SynLock Schalter gehört zu einem anderen Betreiber und ist nicht für Ihre Kundenkarte freigeschaltet.

Lösung: Verwenden Sie eine passende Kundenkarte.

Fehler: Die korrekte Durchführung der Funktion wird plötzlich abgebrochen.

Ursache: Fehler beim Lesen der Kundenkarte.

Lösung: Halten Sie die Kundenkarte näher an den SynLock Schalter.

Nähere Informationen zur Bedienung der Konfigurator-Software entnehmen Sie bitte der in der Software integrierten Online-Hilfe.

7. Diagnose-Funktionen

Mit der Master-Karte können Zusatzinformationen aus den SynLock Schaltern ausgelesen werden. Diese Informationen werden dann auf der Master-Karte bis zur nächsten Operation gespeichert. Die Konfigurator-Software bietet Ihnen die Möglichkeit, diese Zusatzinformationen an den technischen Support der heddier electronic GmbH per Email **support@heddiar.com** zu senden. Hier können die Informationen ausgewertet werden. Um ein unberechtigtes Auslesen der Emails zu vermeiden, werden die Daten verschlüsselt. Nähere Informationen gibt Ihnen unser technischer Support.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit Ihren SynLock Komponenten.

Ihre
heddiar electronic GmbH

EG-Konformitätserklärung zur CE-Kennzeichnung

Für unser Erzeugnis **SynLock RFID Schalter**

wird hiermit bestätigt, dass es den wesentlichen Schutzanforderungen entspricht, die in den Richtlinien des Rates über elektrische und elektronische Produkte festgelegt sind:

1. **89/336/EWG EMV-Richtlinie**
2. **73/23, bzw. 93/68 Niederspannungsrichtlinie**
3. **99/5 RTTE-Richtlinie – Sendefunkgeräte / Telekommunikations-Endgeräte**

Zur Beurteilung wurden folgende Normen herangezogen

Zu 1.

Elektromagnetische Verträglichkeit nach EN55022, EN55024, EN61000-3-2 und EN61000-3-3, niedergelegt in Prüfbericht 22/21

Zu 2.

Elektrische Sicherheit nach EN60950 und EN50364, niedergelegt in Prüfbericht 22/21S

Zu 3.

Funk- bzw. Senderprüfung nach EN300 330

EMV-Prüfung nach EN301489-3

Elektrische Sicherheit nach EN60950

Nachweis zur Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern EN50364

Diese Erklärung wird durch den Hersteller abgegeben:

heddiar electronic GmbH, Dipl.-Ing. Clemens Heddiar, Geschäftsführer

Coesfeld, den 01.03.2004

